

Wengeraner Gemeindefest 2016

Unter dem Motto "Unser Gartenfest" traf sich die Wengeraner Gemeinde am Samstag, dem 18. Juni 2016, zum Gemeindefest.

Die Organisatoren des Wengeraner Gemeindefestes hatten in diesem Jahr den Wunsch, das Gemeindefest unter ein spezielles Motto zu stellen. So waren die Gemeindemitglieder bereits im Vorfeld aufgerufen, Vorschläge für ein Leitthema zu entwickeln. Die Gemeinde entschied sich nach eingehenden Besprechungen für das Motto "Unser Gartenfest".

Schnell wurde klar, dass sich der Kirchenparkplatz als Ort des Gemeindefestes nicht ohne Weiteres in einen blühenden Garten verwandeln ließ. Aus diesem Grund musste auf die Elemente abgestellt werden, die ein Gartenfest darüber hinaus kennzeichnen. So wurde der Gedanke der langen Tafel geboren, an welcher gemeinsam gegessen und getrunken, geredet und gelacht wird.

Alle Vorbereitungen waren abgeschlossen, als am Vorabend des Gemeindefestes die Wetterprognose umschlug. Aufgrund erwarteter starker Regenfälle musste kurzerhand die sorgfältig geplante Veranstaltung in Innenräume verlegt werden. Glücklicherweise stellte ein Gemeindemitglied das Dachgeschoss seines Hauses zur Verfügung, in welchem auch das Konzept der langen Tafel umgesetzt werden konnte.

Pünktlich um 15.00 Uhr wurden die Gemeindemitglieder mit einem exotischen Cocktail am neuen Ort des Geschehens begrüßt. Die festlich eingedeckte und liebevoll dekorierte Tafel geriet sofort zum Blickfang für alle Anwesenden. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten musste die Tafel jedoch einmal in der Mitte abgeteilt werden.

Zum gemeinsamen Kaffeetrinken wurden mottogetreu Obsttorten gereicht. Für die Kleinsten hatte man auch Muffins im Angebot. Das vorgesehene Unterhaltungsprogramm konnte bis auf wenige Ausnahmen leider nicht umgesetzt werden. Die Kinder vergnügten sich aber bei Sport und Spiel auf einer Dachterrasse oder nahmen an einem Maltisch Platz. Die Erwachsenen versuchten bei dem Spiel "Hast du Töne?", bekanntes neuapostolisches Liedgut anhand weniger Akkorde zu erraten. In der Zwischenzeit versüßte eine Bowle den Nachmittag, an dem angeregte Gespräche einen lebhaften Gedankenaustausch verrieten.

Zum Abend wurde auf einer weiteren Dachterrasse gegrillt. Wiederum fand sich die Gemeinde an der langen Tafel ein und tauschte munter Platten und Töpfe. Brokkoli- und Grüner Salat begleiteten neben Rosmarinkartoffeln das Gegrillte, welches mit unzähligen Sorten an Dips verfeinert werden konnte. Verschiedenste Variationen Nachspeise in kleinen Weckgläsern rundeten den kulinarischen Genuss dieses außergewöhnlichen Tages ab.

18. Juni 2016

Text: Markus Woeste

Fotos: Barbara Diehl, Dirk Struck











